

Protokoll Sprecherkreis DaKu in der Initiative L+K am 31.08.2017, Büro Flügelschlag Werkbühne

Anwesend sind Sebastian Weber und Sophie Renz (Protokoll)

## **AG Kooperationen**

Nach drei Treffen von Vertretern der Eigenbetriebe (Oper, Gewandhaus, Schauspiel) und der Freien Szene im Rathaus sind die Beratungen abgeschlossen und Frau Saur fasst die Ergebnisse in einer Informationsvorlage für den Stadtrat zusammen. Der weitere Zeitplan ist:

Erarbeitung einer Informationsvorlage für den Stadtrat bis Mitte September, bis Anfang Oktober wird sie unter den AG-Mitgliedern abgestimmt und finalisiert, bis Mitte Oktober geht sie in die Dienstberatung der Kulturbürgermeisterin mit dem OB, Mitte Dezember wird die Informationsvorlage dem Stadtrat zur Kenntnis gegeben.

Die AG hat verschiedene, konkrete Initiativen geplant, die einen verbesserten Austausch zwischen Eigenbetrieben und Freier Szene zum Ziel haben und dadurch einen Zuwachs an Kooperationen anregen wollen. Dazu werden bei der Stadt und den Eigenbetrieben feste Ansprechpartner benannt.

Sobald die Informationsvorlage von allen AG-Mitgliedern finalisiert ist, können wir die Szene detailliert informieren.

## **Novellierung und Inkrafttreten der neuen FFRL**

- neue Antragsformulare der Stadt Leipzig sind mangelhaft, da die Wahl der Förderinstrumente nicht drinsteht
- Personen im Fachbeirat werden verdoppelt, dadurch wird der Einfluss der durch die Freie Szene gewählten Vertreter halbiert...
- vom L+K-Sprecherrat gibt es einen Vorschlag für einen Bericht, den der Fachbeirat verfassen soll, in dem die Förderanträge quantitativ und qualitativ bewertet werden sollen - die statistische Erfassung erfolgt durch das KA, qualitative Bewertung soll von Fachbeiräten gemacht werden, Empfänger ist der Kulturrat zur Strategienentwicklung

## **AG HUG**

- alle sind unzufrieden, wie es bisher läuft
  - letztes Treffen ohne Protokoll, es scheint, als sei die AG inaktiv
  - wichtig wäre, eine Erhebung zu machen, wie viel Mehrförderung nötig gewesen wäre, wenn nach HUG gefördert worden wäre
  - Vorschlag unsererseits: Auf der Vollversammlung eine neue, aktive AG HUG zu gründen!
- Wir (Sprecherkreis DaKu) müssen schnell eine Position dazu beziehen, da in den Anträgen die Einhaltung der HUG schon oft gefordert wird.
- Wie ist das bei den anderen Sparten? Kriegt Sebastian beim nächsten Sprechertreffen raus.

## **Wahl eines Vertreters in den Fachbeirat im Kulturamt**

- ist abgeschlossen, es gibt skeptische Stimmen zum Vorgehen, wir nehmen das ernst und werden Vorschläge vorbereiten und bei der nächsten Spartenversammlung darüber diskutieren

## **Kulturrat**

- Thema Gentrifizierung und Verkauf von kulturell genutzten Häusern soll demnächst Thema/

Handlungsschwerpunkt im Kulturrat werden, Bsp. Westwerk, da hatte Constanze Müller für die Sparte Bildende Kunst eine Position zum Thema Gentrifizierung in Leipzig bezogen

- Überprüfung von leerstehenden Häusern/Räumen zur kulturellen Nutzung könnte ein Auftrag an die Stadt sein

**L+K-Vollversammlung am 21.09., Westflügel, 18 Uhr**

- Bestätigung der gewählten Vertreter für die Fachbeiräte im Kulturrat

- Feedback zu allen Geschehnissen der letzten 12 Monate, mit denen die Sprecher von L+K zu tun hatten, Berichte aus den diversen AGs

- Gründung einer neuen AG HUG

- mehr Themen?